



## **Fachkräfte in der Impfprävention –**

## **Herausforderungen in einem komplexen Kommunikationsumfeld**

Experten-Workshop im Rahmen der Europäischen Impfwoche 2011

Montag, den 2. Mai 2011

Robert Koch-Institut, DGZ Ring 1, Hörsaal (01.01.080)

### **Programm:**

10:30 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema (RKI)

Moderation: Dr. Susanne Stöcker (PEI)

10:45 *„Informationsverhalten von Eltern zum Impfen - Aktuelle Ergebnisse einer Elternbefragung“* (Birte Kirschbaum, BZgA)

11:15 Uhr *„Kommunikation mit Fachkräften: Chancen und Herausforderungen – Ergebnisse der Niedergelassenenbefragung“*, (Merle Böhmer, RKI)

11:45 Uhr *„Die Rolle des Internets bei der Impfaufklärung - Segen oder Fluch?“* (Dr. Cornelia Betsch, Universität Erfurt)

12:15 Uhr *„Informationen gegen impfkritische Argumente – was bieten die Gesundheitsbehörden des Bundes“* (Brigitte Morgenroth, PEI)

12:45 Uhr- 13:30 Uhr – Mittagspause –

Moderation: Dr. Sabine Reiter (RKI)

13:30 Uhr *„Akzeptanz von Impfungen und Risikowahrnehmung von Mitarbeitern im Gesundheitswesen“* (P.D. Dr. Dr. Sabine Wicker, JWG Universität Frankfurt)

14:00 Uhr *„Sind Deutschlands Ärzte impfmüde? Neue Kommunikations-Strategien für impfende Ärzte und die Rolle von Impfexperten in den Medien“* (Sean Monks, BVKJ)

14:30 Uhr *„Von den Medien geimpft?“ - Wie medizinische Botschaften beim Rezipienten (letztlich) ankommen“* (Dr. Vera Zylka-Menhorn, Ärzteblatt, Prof. Holger Wormer, TU Dortmund)

15:00 *„Was sind die nächsten Schritte?“* Schlussfolgerungen aus dem Plenum

16:00 Uhr Ende des Workshops

### **Kontakt:**

Dietmar Walter, Robert Koch-Institut, Fachgebiet Impfprävention, DGZ-Ring 1, 13086 Berlin, Walterd@rki.de